



Schützengilde Sonnewalde 90 (1549) e.V.

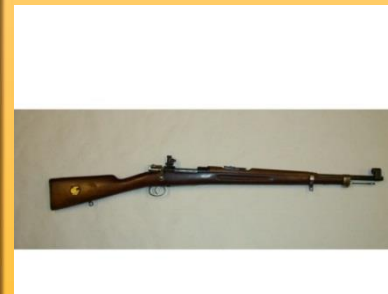
5. Lützow- Pokal

(Ordonnanzgewehr)

[Siehe Rückseite](#)

1. September 2019

10 – 16 Uhr



Waffe:

zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden.

Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen; insbesondere der Original-Visierung.

Unterhebelrepetierer und Selbstlader sind nicht zugelassen

(Erlaubt: z.B. K 98; Enfield, Schwedenmauser, K 31, Mosin Nagant ...)

Scheibe:

Wettkampfscheibe DSB 100m/300m

Gewehraufagemöglichkeiten im begrenzten Umfang vorhanden.

Für Verpflegung vom Grill ist gesorgt.

Ort: Schießplatz Sonnewalde

Datum: 1. September 2019;
10 – 16 Uhr

Disziplin: Ordonnanzgewehr

**100m sitzend aufgelegt; 2 Serien à 5 Schuß
300m liegend (optional sitzend) aufgelegt;
2 Serien à 5 Schuß
Nachkauf von einer Serie / Entfernung ist möglich**

Die jeweils beste Serie aus 100/300 m wird gewertet.

- je 3 Schuß Probe möglich mit Option Wertungseingang
- offene Visierung
- Hilfsmittel und Schießkleidung sind nicht erlaubt

Wertung:

einzel; klassenoffen

Zentrumswertung

Bei Ringgleichheit zählt die Anzahl der Serien;
dann Summen Serie1+2

Startgebühr : 10,00 €

Nachkauf einer Serie: 5€

Sportleiter:

Reiner Hofmann; Uwe Wifling

Wettkampf auf 20 Teilnehmer begrenzt!

Anmeldung:

uwe.wifling@gmx.de

Tel.: 0172/6544572

Fax: 03531/ 608757

Freiherr Ludwig Adolf Wilhelm von Lützow

(18. Mai 1782 - 6. Dezember 1834)

Das Lützowsche Freikorps wurde der berühmteste deutsche Freiwilligenverband der Befreiungskriege.

Die Farben der Lützowschen Uniform – schwarzer Stoff, roter Kragen und goldene Knöpfe – flossen in die Farbgebung der Nationalflagge Deutschlands ein.

Der Schützenverein (auch Sportschützenverein oder Schützenbruderschaft) in seiner heutigen Form entstand im frühen 19. Jahrhundert im Gefolge der Napoleonischen Kriege.

Mitglieder bestanden zunächst vielfach aus Kriegsveteranen, wie der bisherigen freiwilligen Heeresverbände, z. B. des Lützowschen Freikorps .

